

„Leser helfen“: Gemeinsam gegen die Kälte

Spendenaufwurf von Volksstimme und Paritätischem hat Tafeln und Begegnungszentren im Blick

Von Bernd Kaufholz

Die Volksstimme und Der Paritätische Sachsen-Anhalt geben heute den Startschuss für die gemeinsame Aktion „Volksstimme-Leser helfen“. In diesem Jahr steht die finanzielle Unterstützung für Tafeln und Begegnungsstätten im Fokus des Spendenaufwurfs.

Magdeburg/Wanzleben • Es ist 20 Minuten vor 11 Uhr. Und obwohl die 1997 gegründete Tafel der Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) in Magdeburg-Buckau erst in gut eineinhalb Stunden öffnet, warten etwas abseits auf dem Hof schon mehr als 20 Menschen, die sich einen Lebensmittelkorb abholen wollen.

Draußen, vor dem Packraum der Tafel, sind die Mitarbeiter dabei, die sechs Holzische herzurichten, an denen die Bedürftigen den Inhalt der grünen Plastikbehälter entgegennehmen können. Heute sind es unter anderem Croissants, Obst, Nudeln, Tomaten, Frischkäse und Brot.

„Der Bedarf an Lebensmittelhilfe ist enorm angestiegen“, weiß AQB-Geschäftsführerin Alexandra Franke. „Von 3200 Körben im Januar auf rund 5000 gegenwärtig. Von den Anspruchsberechtigten machen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine etwa die Hälfte aus. Täglich 150 Körbe in Buckau, 120 in Olvenstedt.“

An einen Aufnahmestopp, wie bereits in anderen Regionen, habe sie trotz der großen Nachfrage nicht gedacht, so die 53-Jährige. Obwohl es auch immer schwerer werde, genügend Lebensmittel heranzuschaffen. „Wobei die Tafeln in den größten Orten noch besser gestellt sind als diejenigen auf dem flachen Land. Wir haben zum Beispiel einen Großsponsor (der nicht genannt werden will), der uns mit Lebensmittelspenden unterstützt.“

Die Turmuhr der Kirche Sankt Norbert läutet Punkt 12 Uhr. Die Ankömmlinge zeigen ihre kleinen Plastikkärtchen vor, die die Tafel ausgegeben hat - versehen mit einem farbigen Aufkleber. „Heute ist die gelbe Gruppe an der Reihe“, erklärt Franke. „Darum hat es eigentlich gar keinen Zweck, sich schon zwei Stunden vor Öffnung anzustellen, denn jeder, der die entsprechende Tagesfarbe hat, bekommt auch seinen Korb, wenn er seinen symbolischen Obolus in Höhe von zwei Euro bezahlt hat.“

Von Neuanrücklingen werden Personalausweis und Berechtigungsnachweis geprüft. Anspruch haben zum



Mandy Schulz (l.) und Christine Schlemmermeier bereiten die Kisten für die Kunden der Tafel in Magdeburg-Buckau vor.

Foto: Uli Lücke

Gegen die Kälte Volksstimme Leser helfen

Eine Aktion mit

DER PARITÄTISCHE
SACHSEN-ANHALT

Für die Überweisung:
Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt

Spendenkonto
IBAN: DE68 8102 0500 0000 0015 15
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33MAG

Kennwort: Leser helfen 2022

Beispiel Menschen, die Arbeitslosengeld II bekommen, deren Einkommen/Rente unter der Sozialhilfegrenze liegt, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Sozialhilfe und Grundsicherung beziehen. Alles läuft in geordneten Bahnen. „Probleme, wie man es hin und wieder von anderen Tafeln hört, weil der Ansturm sehr groß ist, haben wir hier nicht“, so die AQB-Chefin. Allerdings habe sie ein anderes Phänomen beobachtet:

„Während der Flüchtlingswelle 2015 haben wir Syrer und andere Flüchtlinge aus dem arabischen Raum versorgt.“ Doch viele dieser Menschen seien, nachdem immer mehr berechtigte Ukrainer das Angebot genutzt haben, weggeblieben.

Gunnar Bicke, der vor den Tischen die Karten scannt, ruft in Richtung Zubereitungsküche: „Einmal mit!“ Was so viel bedeutet, wie: „Einmal Lebensmittel mit Schweinefleisch!“ Ansonsten gibt es Geflügel.

Zur Aktion der Volksstimme sagt Franke: „Eine Superidee“ und hat auch schon im Hinterkopf, wofür sie einen Teil des Spendengeldes einsetzen möchte. „Am 8. Dezember veranstalten wir auf unserem Hof einen Weihnachtsmarkt für unsere Tafelkunden. Und die Kinder der Familien sollen ein kleines Geschenk bekommen.“

„In Krisenzeiten sind Menschen häufig mit ihren eigenen Sorgen beschäftigt. Umso wichtiger ist es, auch diejenigen im

Blick zu haben, die besonders unter den hohen Kosten für Energie und das alltägliche Leben leiden“, sagt Antje Ludwig, Landesgeschäftsführerin „Der Paritätische“. „Tafeln und Begegnungsstätten sind in dieser Zeit wichtige Anlaufpunkte. Mit einer Spende und menschlicher Wärme helfen wir gemeinsam gegen Kälte, Armut und Vereinsamung.“

Gut 30 Kilometer entfernt von der AQB-Tafel in Magdeburg betreibt der DRK-Kreisverband Wanzleben (Börde) ein Soziales Zentrum mit Tafel. Barbara Schürmann und ihre Mitarbeiter packen im „Alten Bahnhof“ der Bördedstadt dreimal in der Woche für

rund 800 Kunden in 280 Bedarfsgemeinschaften Lebensmittelpakete. „Gemeinschaften bis zu drei Personen erhalten ein Paket, vier bis sechs Personen zwei Pakete, ab sieben Bedürftigen drei.“ Die DRK-Tafel hat zudem fünf Ausgabestellen im Altkreis Wanzleben, die alle 14 Tage angefahren werden.



Antje Ludwig



Das Team vom Sozialen Zentrum „Alter Bahnhof“ Wanzleben des DRK mit angeschlossener Tafel. Vierte von links: Einrichtungsleiterin Barbara Schürmann.

Foto: Christian Besecke

Auch Schürmann spürt den wachsenden Bedarf an Lebensmittelhilfe. „Waren es vor ein paar Monaten noch 350 Pakete im Monat, geben wir heute 500 aus“, sagt sie. „Es fällt auf, dass immer mehr Rentner auf Lebensmittelspenden zurückgreifen müssen. Und natürlich haben auch wir viele Neukunden,

die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind.“ Die Tafel in Wanzleben rechnet ebenfalls mit jedem Cent. „Steigende Energiekosten, Kraftstoffpreise. Keiner weiß, wo die Fahrt hingehet. Und wir sind - anders als städtische Einrichtungen - darauf angewiesen, weit zu fahren, um Lebens-

So können Sie die Aktion unterstützen

Mit „Leser helfen 2022“ wollen die Volksstimme und der Paritätische Sachsen-Anhalt das ehrenamtliche Engagement von Tafeln und Begegnungsstätten unterstützen.

Die hohen Preise für Energie und Lebensmittel bringen auch diese Einrichtungen an Grenzen. Dabei sind sie gerade jetzt als Anlaufstellen für besonders hilfsbedürftige Menschen gefordert wie nie: Ob jemand eine Mahlzeit braucht, ein paar Stunden im Warmen oder einfach mal wieder ein Gespräch. Einige der folgenden Projekte stellen wir in den nächsten Wochen vor.

Projekte:

- Magdeburger Tafel (AQB),
- Tafel in Wanzleben (DRK),
- Tafeln im Salzlandkreis (AWO),
- Tafeln in der Altmark (Diakonie; Sozialtherapeutisches Zentrum Gut Priernern),
- Begegnungsstätten in der Altmark (Volksolidarität),
- HERZ ASZ in Magdeburg (Paritätischer),
- Wärmestuben im Harz (Caritas; Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode)

Spenden können Sie mit dem Flyer, der dieser Ausgabe beiliegt, oder direkt auf das Kennwort: Leser helfen 2022 IBAN: DE68 8102 0500 0000 0015 15 BIC: BFSWDE33MAG (Bank für Sozialwirtschaft)

Ihre Spende kommt zu 100 Prozent den Projekten zugute, sie ist steuerlich voll absetzbar.

Möchten Sie gezielt für ein Projekt spenden, vermerken Sie das bitte auf der Überweisung.

Auch die Namen der Spender möchten wir veröffentlichen. Wenn Sie mit der Nennung Ihres Namens in der gedruckten Volksstimme und im E-Paper einverstanden sind, tragen Sie bei der Überweisung bitte unter „Verwendungszweck“ ein „Ja“ ein.

Alle Projekte unter: www.volksstimme.de/leser-helfen22